

Protokoll der 2. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2019

Ort : GH Guben
Datum : 06.02.2019
Beginn : 18:00 Uhr Ende: 19:30 Uhr
Teilnehmer : siehe Teilnehmerliste
Tagesordnung :
1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle zur 1. Arbeitsberatung 2019
3. Ausführungen KBM/Kreisausbildungsleiter
4. Ausführungen KfV/KJfW
5. Sonstiges/Abfrage

Zu 1.

Der KBM begrüßt die Teilnehmer zur 2. Beratung im Jahr 2019 im GH Guben. Nachträgliche Glückwünsche zum Geburtstag werden den Kameraden Gloeckner und Buder übermittelt.

Zu 2.

Für E-Mails bleiben die Hinweise (Viren beim Empfang bzw. Anhänge PDF) bestehen.

Der KBM dankte für die Zusendungen der Statistik. Für die Meldung zum MIK werden die Zahlen der monatlichen Abstimmung verwendet.

Sehr erfreulich ist der Zuwachs in den Jugendfeuerwehren. Die 909 Mitglieder (davon 297 Mädchen) bedeuten den höchsten Stand seit dem Jahr 2002.

Bei den operativen Kräften ist ein Zuwachs um 36 auf 2.692 Einsatzkräfte (381 Frauen) zu verzeichnen. Der Anstieg in den Alters- und Ehrenabteilungen auf 1.744 Mitglieder wird als Ausdruck der hohen Kameradschaft, welche in den Ortswehren gepflegt wird, gewertet.

19 Führungslehrgänge (F III bis FVI) wurden erfolgreich abgeschlossen.

Das MIK plant, die zentrale Beschaffung von Feuerwehreinsatzfahrzeugen im Rahmen der Konzeption Stützpunktfeuerwehr weiterzuführen. Geplant ist, die Beschaffung der einzelnen Fahrzeugtypen (HLF 20, HLF 10, LF 20, LF 10, RW, DLA(K), TLF 4000 St und TLF 5000) zu bündeln. Dies bedeutet, dass nicht alle förderwürdigen Fahrzeugtypen gleichzeitig ausgeschrieben und beschafft werden. Eine Rückmeldung bzgl. der abgegebenen Stellungnahme zur Berücksichtigung u. Wiederaufnahme des TSF-W liegt nicht vor.

Rückmeldung bis zum 11.02.2019. Der LK soll seine Zuarbeit bis zum 15.02.2019 melden.

Für die Unterweisung zur THL mit Hydraulischen Rettungsgeräten (Weber), 07.05. oder 09.05.2019 haben die Städte Drebkau und Welzow, die Gemeinden Schenkendöbern und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Peitz und Döbern-Land ihren Bedarf angezeigt. Die Ausbildung findet im LK SPN statt. **Aktuell:** Die Unterweisung findet am 07.05.2019 im GH Peitz statt. Die Zuweisung erfolgt zeitnah.

Nach Rücksprache mit der Polizei steht der Überschlagsimulator nur am Montag, den **20.05.2019** von **14:00** bis **18:00** Uhr und am Dienstag, den **21.05.2019** von **08:00** bis **18:00** Uhr zur Verfügung. Inhalte der Ausbildung sind die Eigenrettung und die Fremdrettung inkl. einer 15-minütigen Einweisung. Die geplante Ausbildungsdauer pro Durchgang beträgt 1,5 h und die Gruppenstärke sollte nicht größer als 6 Personen sein.

Aufgrund der neuen Informationen sollte die Bedarfsmeldung bis zum 28.02.2019 angepasst werden. Für die Planung werden folgende Informationen benötigt:

Träger Brandschutz	Datum	Uhrzeit	Anzahl der Teilnehmer

Protokoll der 2. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2019

Für den 27.02.2019 plant das SG BKS die Durchführung eines Fachseminars „Ölspurbeseitigung auf Verkehrsflächen“ im Kreishaus im Zeitraum 13:30 bis 19:00 Uhr. Die Einladungen mit Ablaufplan wurden an die BM/AD geschickt und um eine Rückmeldung bis zum 18.02.2019 wurde gebeten.

Zu 3.

Der KBM bedankt sich für die Rückmeldungen und Übermittlungen eigener Überlegungen zur Änderung/Optimierung der AAO Wald und stellt den ersten Entwurf vor. Es konnten nicht alle Vorschläge bzw. Änderungswünsche berücksichtigt werden. Im Rahmen der Neubetrachtung wurden die Karten territorial den geänderten Gegebenheiten angepasst und neu nummeriert. Durch das SG BKS wurde der erste Entwurf an die Träger und Wehrführer zur Einsichtnahme gesendet. Kleine Änderungsvorschläge gab es noch bei einzelnen Fahrzeughinterlegungen, diese wurden besprochen und fanden Zuspruch. Kam. Rehnus möchte, dass für den Bereich der Gemeinde Kolkwitz das GTLF der BF Cottbus wieder mit aufgenommen wird.

Der Vorschlag, dass jeder Waldbrandkarte mindestens ein Krad/Quad zugeordnet werden soll, wurde angesprochen. Dieser Vorschlag fand jedoch kein Zuspruch, da nicht jeder Träger über Krad/ Quad verfügt. Dies hätte zur Folge, dass eine weitere Ortsfeuerwehr für die Entsendung eines Krad/ Quad alarmiert werden muss. Man verständigte sich darüber, dass der Punkt 6 der Allgemeinen Festlegungen zur AAO Wald ausreichend ist.

Der Erlass zu „Meldung wichtiger Ereignisse (WE-Meldungen) durch die integrierten Regionalleitstellen für Brand- und Katastrophenschutz sowie den Rettungsdienst im Land Brandenburg“ trat am 01.01.2019 in Kraft.

„Wichtige Ereignisse“ („WE“), die die öffentliche Sicherheit erheblich beeinträchtigen können oder bereits beeinträchtigt haben, sind durch die integrierten Regionalleitstellen (IRLS) in Form von WE-Meldungen an das Koordinierungszentrum Krisenmanagement der Landesregierung (KKM) zu berichten. Meldepflichtig ist derjenige Aufgabenträger, in dessen Zuständigkeitsbereich das Ereignis eingetreten oder der Eintritt des Ereignisses zu erwarten ist. Die IRLS haben das Ereignis unverzüglich dem KKM zu melden, wenn es dort bekannt wird.

Der LK Görlitz plant, am den 06.04.2019 das ausgefallene Waldbrandseminar aus dem Jahr 2018 nachzuholen. Sollte ein Bedarf zur Teilnahme vorliegen, ist dies dem SG BKS mitzuteilen. Die Abstimmung erfolgt über den Stellv. Wehrleiter der FF Weißwasser.

Im Rahmen der Abrechnungen der Waldbrandeinsätze (außerhalb des LK SPN) aus dem Jahr 2018 wurde festgestellt, dass Schläuche an der Einsatzstelle verblieben sind. Dieses Zurücklassen von Einsatzmaterialien wurde aber nicht nachweislich der Einsatzleitung mitgeteilt. Eine nachträgliche Rückforderung bzw. Rechnungslegung ist schwer umsetzbar. Es ist notwendig, dass der Fahrzeugführer den Einsatzleiter/die Einsatzleitung darüber informiert, wenn er Einsatzmittel an der Einsatzstelle zurücklässt. Diese Meldungen sind zwingend im Einsatztagebuch zu vermerken.

Kameradinnen und Kameraden, die eine Anerkennung als Kreisausbilder in der Fachrichtung TM/TF anstreben, haben ihre Anträge über den Träger des Brandschutzes an den Kreisbrandmeister zu richten. Die dazugehörigen Unterlagen sind zwingend mit einzureichen. Mit der Antragstellung erklärt sich der Antragsteller bereit, die Aufgaben eines Kreisausbilders im LK SPN wahrzunehmen.

Protokoll der 2. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2019

Im CELIOS „WebData“ sind einige Ergänzungen/Veränderungen vorgenommen worden. Ab sofort sind neu verfügbar:

- Beladung: "B:Drohne"
- Einsatzmitteltyp: "BEFEHLST" (Befehlsstellen)
- Einsatzmitteltyp: "FWA-Energie" (Feuerwehrranhänger mit Notstromaggregat)
- Stichwort: das Stichwort "H:VU-Klemm" wurde um das Schlagwort "eCall" ergänzt
- Der Einsatzmitteltyp "ABC-ERK" wurde umbenannt in "CBRN ErkW"

Die Zuweisung der Plätze zur Ausbildung im Brandübungshaus der LSTE wurde vorgenommen: Fahrgemeinschaften sollten gebildet und die Mitnahme der Kreisausbilder beachtet werden.

- Freitag, 05.04.19 6x Stadt Forst (Lausitz) und 6x Gemeinde Kolkwitz
- Freitag, 07.06.19 6x Amt Döbern-Land und 6x Amt Peitz
- Freitag, 28.06.19 6x Amt Burg (Spreewald) und 6x Gemeinde Kolkwitz
- Freitag, 05.07.19 6x Amt Döbern-Land und 6x Stadt Forst (Lausitz)
- Freitag, 23.08.19 6x Amt Peitz und 6x Gemeinde Kolkwitz
- Freitag, 06.09.19 6x Stadt Guben und 6x Gemeinde Kolkwitz
- Freitag, 27.09.19 6x Stadt Drebkau und 6x Stadt Welzow

Für die Nutzung der Brandübungsanlage der LEAG gelten folgende Zuweisungen:

- Samstag, 06.04.19 8x Stadt Spremberg (Schwarze Pumpe)
- Samstag, 13.04.19 8 Plätze noch frei (Schwarze Pumpe)
- Samstag, 25.05.19 4x Stadt Guben, 4x Gemeinde Schenkendöbern (Jänschwalde)
- Samstag, 10.08.19 8x Gemeinde Schenkendöbern (Jänschwalde)
- Samstag, 17.08.19 8 Plätze noch frei (Jänschwalde)

Sollten Plätze nicht belegt werden können ist Herr Grothe umgehend zu informieren, es darf kein Platz ungenutzt bleiben.

Es sind 52 Kreisausbildungen angezeigt, 5 wurden bereits mit 55 Teilnehmern abgeschlossen. Ein Lehrgang befindet sich in der Durchführung.

Es stehen noch freie Plätze für einen AGT-Grundlehrgang in Kolkwitz zur Verfügung. (23.02., 02.03., 23.03.19)

Zu 4.

Am 19.01.2019 hat die Klausurtagung KFV stattgefunden. Thematisiert wurde die Struktur des KFV ab 2020. Aufgabe ist, den KFV ab 2020 zukunftsfähig aufzustellen hinsichtlich den Punkten: Transparenz, Einfache Wege, Effektivität, Implementierung Fachbereiche, Personaleinsatz. In der Selbstreflexion des Vorstandes sind die UV und auch die doppelte Struktur der KJF nicht mehr zeitgemäß. Es wurde eine Ist-Analyse dargestellt und ein Ausblick. Ziel ist Verringerung des Personals und trotzdem eine solide Vorstandsarbeit zu gewährleisten. Ein Ausblick erfolgt in der nächsten Wehrführerberatung.

Die Stellungnahme zum Entwurf der Richtlinie Nachwuchsgewinnung BKS wurde fertiggestellt u. dem LFV zugeleitet. Ein neuer Sachstand liegt nicht vor.

Die Planung der KM der Erwachsenen bei WF LEAG u. in Guben, am 18.05.2019, erfolgt. Das Vorortgespräch in Guben hat stattgefunden. Am 08.02. erfolgt das Gespräch bei der WF. Die Ausschreibung sowie der Ablaufplan werden bis zur Märzberatung erstellt. Die

Protokoll der 2. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2019

Fortbildung der Kampfrichter findet am 27.04.2019 im GH Klein Gaglow statt. Der Ausbildungsplan ist zu erarbeiten.

Seitens der IHK Cottbus wurde das Thema Anerkennung des AdA-Scheins für Kreisausbilder der Freiwilligen Feuerwehr in der Landesarbeitsgemeinschaft angeregt. Die inhaltlichen Anforderungen der AEVO und der Ausbildung der Kreisausbilder sind wesentliche Unterschiede hinsichtlich der Zielrichtung. Eine generelle Gleichstellung kann daher durch unsere Landesarbeitsgemeinschaft (leider) nicht zugesagt werden

KJF

Es wurden 5 Gruppen für die Abnahme der Leistungsspanne (LSP) und 10 Mitglieder der JF für die Abnahme der Jugendflamme Stufe 3 fristgerecht angemeldet. Die Abnahme der LSP erfolgt in Schipkau (LK OSL) am 28.09.2019.

Für die Landesmeisterschaft im Bundeswettbewerb wurden aus dem LK SPN 4 Mannschaften (2x Wolfshain, 2x Trebendorf) gemeldet.

Im ABK findet am 16.02. + 17.02. die Juleica Teil 1 Ausbildung und am 02.03. + 03.03.19 Juleica Teil 2 Ausbildung statt. Für den Teil 2 sind noch Plätze verfügbar. Die Ausbildungen können unabhängig voneinander absolviert werden.

Die Vorbereitungen zum Kreisjugendlager sind angelaufen.

Zu 5.

Cottbus In einem EU-Programm haben die BTU CB/Senftenberg sowie die Uni Zielona Gora gemeinsam mit der BF CB und der BF Zielona Gora ein Projekt zum Einsatz „unbemannter Flugobjekte“ auf den Weg gebracht. Im Rahmen dieses Projektes befindet sich zu Testzwecken eine Drohne bei der BF CB. Diese kann auch bei Bedarf angefordert werden.

Döbern-LandKam. Mudra informierte zu dem Einsatz am Moritzteich und lobte die gute Zusammenarbeit mit den Kräften der LEAG WF, der IRLS „Lausitz“ und den ENT/NFS CB/SPN. Er betonte wie wichtig es ist, zeitnah das ENT/NFS in den Einsatz mit einzubeziehen.

Weiterhin fragt er nach, ob der LK einen D-Schlauch-Reservepool vorhält oder es angedacht ist, einen einzurichten. Der KBM informiert darüber, dass zurzeit kein D-Schlauch Reservepool vorgehalten wird. Wenn dies durch die Träger gewünscht wird, sollte es bei einer Ordnungsamtsleiterberatung mit der FBL O.S.V. besprochen werden.

Termine

- 23.02.2019** LfV Fachtagung „Waldbrand“
- 28.02.2019** KFJA in Neuhausen
- 20.03.2019** Vorstandssitzung KJF 19:00 Uhr im ABK
- 03.04.2019** WF-Beratung in Kolkwitz
- 03.04.2019** Beratung FB Historik (parallel zur KBM-Beratung)
- 08.04.2019** Vorstandssitzung KfV und KJF 18:00 Uhr im ABK
- 03.07.2019** Beratung FB Historik (parallel zur KBM-Beratung)
- 02.10.2019** Beratung FB Historik (parallel zur KBM-Beratung)

Protokoll der 2. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2019

Die 03. Wehrführerberatung 2019 findet am Mittwoch, dem **06.03.2018** im THW Ortsverband Forst (Lausitz) statt. Der Beginn ist auf 18:00 Uhr festgelegt.

Forst, den 12.02.2019

Grothe

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Auflistung Tausch Atemschutz 2019
- Einsatzstatistik Januar 2019
- Normen für die Feuerwehr 2019-01
- Normen für die Feuerwehr 2019-02
- Stellungnahme Entwurf Richtlinie Nachwuchsgewinnung

Ausgegebene Unterlagen:

- Anschreiben BM/AD „zentrale Beschaffung von Feuerwehreinsatzfahrzeugen“

Anwesenheitsliste zur Wehrführerberatung



Ort: BRK 2 Guben

Datum: 06.02.2019

Uhrzeit: 18⁰⁰ - 19³⁰

Amt/ Gemeinde/ Stadt	Anwesend Funktion	Name	Vorname
Stadt Forst (Lausitz)	StWF		
	Stellv. StWF	Bruderk	Carsta
Stadt Guben	StWF	Müller	Pico
	Stellv. StWF	Müller	Ulrich
Gemeinde Kolkwitz	GWF	Worms	Jürgen
	Stellv. GWF		
Stadt Spremberg	StWF	entschuldig!	
	Stellv. StWF		
Amt Burg (Spreewald)	AWF	entschuldig!	
	Stellv. AWF		
Amt Döbern-Land	AWF	Madem	Carst
	Stellv. AWF		
Stadt Drebkau	StWF	Ernst	Olaf
	Stellv. StWF		
Gemeinde Neuhausen/Spree	GWF	Magister	Karsten
	Stellv. GWF		
Amt Peitz	AWF	Schulze	Thomas
	Stellv. AWF		
Gemeinde Schenkendöbern	GWF		Dieter
	Stellv. GWF		Frank
Stadt Welzow	StWF		Frank
	Stellv. StWF		
WF LEAG	Ltr.		
	Stellv.	i.v.	Madem
KBM			
1. Stellv. KBM			Carsten
2. Stellv. KBM			
3. Stellv. KBM		Voigt	Ulrich
KFV		Zucker	Robert
KJFW		Koch, S.	
BF Cottbus		Schulze, U.	
Dussmann Service	Ltr. Betriebsfou.	Fahrenz	Steffen
THW	Heinze - 03	Heinze	Carola
Gäste			